

## Presseinformation

»Ein faszinierender Kriminalroman und zugleich eine gewaltige  
Erzählung des modernen Japan.« The Guardian

# Hideo Yokoyama

## 64

### Atrium Verlag



In seinem großen Roman **64** verhandelt der japanische Schriftsteller Hideo Yokoyama vordergründig einen Kriminalfall. Tatsächlich ist ihm jedoch ein vielschichtiges Porträt der modernen japanischen Gesellschaft und deren Mentalität gelungen. »Yokoyama setzt sich mit Fragen der Moral auseinander wie einst Henry James« befand bereits *The New Yorker*.

Im Januar 1989 wird in Tokio ein siebenjähriges Mädchen entführt. Tagelang versuchen die Eltern alles, um die Forderungen des Entführers zu erfüllen. Doch alle Bemühungen sind vergebens. Der Entführer entkommt unerkannt mit dem Lösegeld, kurz darauf wird die Leiche des Mädchens gefunden. Die Ermittlungen der Polizei

laufen ins Leere, der Fall geht unter dem Aktenzeichen 64 als ungelöstes Drama in die Kriminalgeschichte Japans ein. Vierzehn Jahre später verschwindet die Tochter von Yoshinobu Mikami, dem Pressesprecher eines kleinen Polizeireviers. Mikami, selbst Gefangener eines übermächtigen Verwaltungsapparats, stößt kurz darauf auf ein geheimes Memo zu Fall 64. Getrieben von einer dunklen Ahnung beginnt er, auf eigene Faust zu ermitteln.

64 hat sich innerhalb der ersten sechs Tage nach Erscheinen in Japan 900.000 Mal verkauft, eine zweiteilige Kino-Verfilmung folgte. Mittlerweile ist das Buch in 12 weitere Länder verkauft, in Großbritannien und den USA wurde es bereits ein von der Presse gefeierter Bestseller.

### **Hideo Yokoyama: 64**

Deutsche Erstausgabe | Aus dem Englischen von Sabine Roth und Nikolaus Stingl

768 Seiten | Einband aus Naturpapier

28,00 € [D]

ISBN 978-3-85535-017-9

**Erscheinungstermin: 9. März 2018**

## Der Autor



© Bungeishunju Ltd.

**Hideo Yokoyama**, geboren 1957 in Tokio, arbeitete als investigativer Journalist und gilt als der japanische Stieg Larsson. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und schrieb zehn Jahre an *64*, wobei er einen Schlaganfall erlitt. *64* eroberte Platz 1 der japanischen Bestsellerliste und wurde als bester japanischer Kriminalroman des Jahres 2013 ausgezeichnet. In der Folge wurde *64* auch in Großbritannien und in den USA zu einer Sensation. Yokoyama lebt mit seiner Frau in der japanischen Präfektur Gunma. Er schreibt weiterhin viele Stunden am Tag an einem fünfzehn Jahre alten Computer in einem kleinen Raum, umgeben von Tabakrauch, Büchern und Zeitungsartikeln.

## Die Übersetzer

**Nikolaus Stingl**, Jahrgang 1952, übersetzt aus dem Englischen und hat u. a. Werke von Cormac McCarthy, Willam Faulkner, William H. Gass, Eric Ambler, George Orwell und Thomas Pynchon ins Deutsche übertragen. Er erhielt zahlreiche Preise und lebt in Flensburg.

**Sabine Roth**, geboren 1963, übersetzt aus dem Englischen und hat u. a. Agatha Christie, John le Carré, Jane Austen, V.S. Naipaul und Elizabeth Strout ins Deutsche übertragen. 2009 wurde sie mit dem Bayerischen Übersetzungsstipendium ausgezeichnet. Sie lebt in München.

## Internationale Pressestimmen zu *64*

»Ein überwältigendes Werk, das eindrücklich unter Beweis stellt, dass auch ein Kriminalroman das Gewicht und die Wirkung von großer Literatur haben kann.«

*The Independent*

»Der Blockbuster aus Japan: ein fesselndes Epos über die Abgründe der Pflicht.«

*Time Magazine*

»Yokoyama setzt sich mit Fragen der Moral auseinander wie einst Henry James. Dieses völlig unerwartete Buch ist einzigartig in seiner Originalität.«

*The New Yorker*

»Exzellente Fernsehserien haben das Phänomen des Binge-Watchings hervorgebracht. Hideo Yokoyamas *64* läutet jetzt das Zeitalter des Binge-Readings ein.«

*The Guardian*

»Vielschichtig, raffiniert und fesselnd ... Hideo Yokoyama hat das Talent eines großen Romanciers: den Leser zu packen und nicht wieder loszulassen.«

*The Washington Post*

»Ein Triumph auf mehreren Ebenen: als Polizeiroman, als messerscharfe Charakterstudie und als geheimnisvolle Geschichte eines ungeklärten Falls.«

*Booklist*

**Presseanfragen bitte an:** Politycki & Partner | [info@politycki-partner.de](mailto:info@politycki-partner.de) | 040 - 430 9315 0